

Anhang Nr.1 zum Rahmenkaufvertrag

Käufer:

TATRAVAGÓNKA, a.s.

Štefánikova 887/53

05801 Poprad

Slowakische Republik

Handelsregister des Bezirksgerichtes Prešov Abteilung Sa, Teil 191/P

INr: 31699847

Bankverbindung:

Vertreten durch:

(weiter nur „**Käufer**“)

und

Verkäufer:

schließen diesen Anhang Nr.1 zum Rahmen-Kaufvertrag

1. **Die Vertragsparteien** haben am... den Rahmenkaufvertrag (weiter nur „**Vertrag**“) geschlossen.

2. **Die Vertragsparteien** haben sich über folgende Vertragsänderungen vereinbart:

3. Text der Punkte 3 und 4 des Artikels III wurde durch folgenden Text ersetzt: „

Der Kaufpreis für die Ware ist fällig in der Frist von 60 Tagen vom Tag der gesamten Lieferung der Ware auf Grund der Rechnung des **Verkäufers**, die ordnungsgemäß erstellt ist und dem **Käufer** ausgehändigt wird. Zum Ausschluss jeglicher Zweifel haben die **Vertragsseiten** vereinbart, dass die Lieferung der Ware komplett ist, wenn die gesamte Ware (i) der Lieferung geliefert wurde, sowie auch (ii) komplette Begleitdokumentation in Übereinstimmung mit Art. III Ziff. 3 dieses Vertrags und (iii) im Fall der Ware gelieferten nach dem 31.12.2009 muss die Ware auch mit dem Balkencode in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Vertrages gezeichnet sein. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, dem **Käufer** die ordnungsgemäße Rechnung auszuhändigen.

Im Falle, dass die Rechnung des **Verkäufers** nicht den vollständigen Name des **Verkäufers**, den Sitz des **Verkäufers**, Id. Nr. des **Verkäufers**, Steuer-ID-Nr. des **Verkäufers**, USt.-Ident.Nr. des **Verkäufers**, Bankverbindung des **Verkäufers** – Kontonummer, IBAN, Name der Bank, SWIFT-Kode der Bank, konstantes Symbol, wendelbares Symbol, Datum der Warenlieferung, Folgenummer der Rechnung, Datum der Rechnungserteilung, Fälligkeitsdatum, Firmenname und Sitz des Warenempfängers, Steuersatz oder Angabe über Steuerbefreiung, Kaufvertrag, vollständigen Firmenname und Sitz des Käufers, Id. Nr. des **Käufers**, Steuer-ID-Nr. des **Käufers**, USt.-Ident.Nr. des **Käufers**, Nummer des Lieferscheins und weitere Bestimmungen nach den allgemein verbindlichen Rechtsvorschriften der Slowakischen Republik entspricht, oder wenn sie im Widerspruch mit Punkt dieses Artikels erstellt wird, ist der Käufer berechtigt, sie dem Verkäufer zurückzuschicken – zur Korrektur oder Ergänzungen diesem Fall wird die Fälligkeitsfrist unterbrochen und die neue Fälligkeitsfrist beginnt vom Tag der Aushändigung der ordnungsgemäßen Rechnung n die betreffende Abteilung des Käufers.

- a. Text des Artikels IV wird durch folgenden Text ersetzt:
1. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, die Ware in der Parität FCA nach Incoterms 2000 zeitig und ordnungsgemäß zu liefern.
 2. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, dem **Käufer** zusammen mit der Begleitdokumentation die Ware in Menge, Qualität, Ausfertigung und mit den Parametern und Terminen nach dem **Kaufvertrag** zu liefern. Die Begleitdokumentation besteht aus folgenden Dokumenten
 - a) Lieferschein,
 - b) Attest,
 - c) Rechnung und
 - d) Protokoll über Messung (Muster des Protokolls ist in der Anlage Nr. 3 zu diesem Vertrag).
 3. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, die Ware zu verpacken und für Transport nach der Anlage Nr. 4 zu sichern. Solange die Ware nicht im Einklang mit der Anlage Nr. 4 dieses Vertrages eingepackt wird, ist der **Käufer** berechtigt, solche Lieferung abzulehnen und die Pflicht des **Verkäufers**, ordnungsgemäß zu liefern, ist mit der Lieferung der verpackten und im Einklang mit der Anlage Nr. 4 zum Transport vorbereiteten Ware erfüllt. Im Fall der Ablehnung der Warenübernahme durch den **Käufer** nach diesem Punkt ist der **Verkäufer** verpflichtet, diese Ware auf eigene Kosten anzuliefern.
 4. Im Fall der Verzögerung des **Verkäufers** mit der Warenlieferung an den **Käufer** auf Grund des **Kaufvertrages** hat der **Käufer** Anspruch auf Vertragsstrafe in Höhe von 0,03% des Preises der verzögerten Ware für jeden Tag der Verzögerung. Vom Anspruch auf die Vertragsstrafe ist der Anspruch des **Käufers** auf Schadenersatz verursachten durch die Verzögerung nicht berührt.
 5. Die gelieferte Ware auf Grund des **Kaufvertrages** muss den gültigen Verordnungen UIC, Bestimmungen RIV und den zugehörigen Nachrichten ORE/ERRI und TSI entsprechen.
 6. Der **Verkäufer** ist nur auf Grund der schriftlichen Zustimmung des **Käufers** berechtigt, dem **Käufer** vor dem Termin der Lieferung nach dem abgeschlossenen **Kaufvertrag** zu liefern.
 7. Der dem **Käufer** vorgelegte Lieferschein bei der Warenlieferung muss die Nummer des **Kaufvertrages** und Warenbeschreibung nach dem zugehörigen **Kaufvertrag** enthalten.
 8. Die **Vertragsseiten** haben vereinbart, dass der **Verkäufer** verpflichtet ist, die gelieferte Ware auf Grund des **Kaufvertrages dem Käufer** nach dem 31.12.2009 mit dem Balkencode nach Spezifikation in der Anlage Nr. 3 dieses Vertrages zu bezeichnen.
- b. Text des Artikel V wird durch folgenden Text ersetzt: „
- c. Der **Verkäufer** sichert und gewährleistet, dass die Qualität der Produkte von seinem Betrieb im Rahmen dieses **Kaufvertrages** voll den erforderlichen Qualitätsforderungen und Standards des **Käufers** entsprechen wird. Diese Bedingung bezieht sich auch auf die Begleitdokumentation und/oder Zertifikate, Atteste und andere Qualitätsdokumente, wenn sie erforderlich sind.
- d. Im Falle, dass der **Käufer** auf Grund der Erhöhung des Niveaus der Qualitätssicherung die Maßnahmen geregelter Qualitätspolitik entweder in den

Produktionsprozessen oder bei der Lieferung mit dem Ziel, besser die Forderungen seines Kunden zu befriedigen, annimmt und einführt, übernimmt diese Maßnahmen der **Verkäufer** auch in seinen Prozessen.

- e. Auf Grund der Einführung der einheitlichen und eindeutigen gegenseitigen Kommunikation zwischen dem **Verkäufer** und dem **Käufer**, übernimmt und verpflichtet sich der **Verkäufer**, sie in seine Prozesse zu integrieren und die Pflichten vom Dokument „Allgemeine Qualitätsgrundsätze der Lieferanten TVP“ (weiter nur „**AQL**“), herausgegeben und gültig beim **Käufer** zum Datum der Warenlieferung im Sinne des angehörigen **Kaufvertrages** zu erfüllen. **AQL** sind veröffentlicht auf Internetseite des **Käufers** www.tatravagonka.sk. Die **Vertragsseiten** haben vereinbart, dass der **Käufer** berechtigt ist, **AQL** einseitig zu ändern, in diesem Fall teilt diese Tatsache dem **Verkäufer** mit. Die Änderung von **AQL** tritt in Kraft für den **Verkäufer** in einer Frist von ... Tage vom Tag ihrer Mitteilung.
- f. Aufgrund der Regeln und Fortschritten genannt in **AQL** zu diesem Vertrag wird jedes Jahr die Bewertung des **Verkäufers** durchgeführt.
- g. Text des Artikels VI wird durch folgenden Text ersetzt: „
- h. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, dem **Käufer** die Ware in Quantität und Qualität nach dem **Kaufvertrag**, besonders in vereinbarter Qualität, Ausmaß oder Gewicht zu liefern. Die Ware geliefert auf Grund des **Kaufvertrages** muss den verbindlichen technischen Normen entsprechen. Wenn der **Kaufvertrag** nicht die Qualität oder Ausführung der Ware bestimmt, ist der **Verkäufer** verpflichtet, die Ware in Qualität oder Ausführung, die für den bestimmten Zweck nach dem **Kaufvertrag** geeignet ist, zu liefern. Wenn dieser Zweck nicht im Vertrag bestimmt ist dann zum Zweck, zu dem solche Ware üblich benutzt wird.
- i. Wenn der **Verkäufer** diese Pflicht nach Art. IV Punkt 1 dieses Vertrages verletzt, hat die gelieferte Ware Mängel.
- j. Der **Verkäufer** ist für die Mängel verantwortlich, welche die Ware im Moment des Gefahrüberganges auf den **Käufer** hat, auch wenn der Mangel erst nachträglich auftritt. Der **Verkäufer** ist auch für jeden Mangel verantwortlich, der nach der Zeit des Gefahrüberganges auf den **Käufer** entsteht, wenn er durch Verletzung von Pflichten des **Verkäufers** verursacht ist.
- k. Die **Vertragsseiten** haben vereinbart, dass der **Käufer** verpflichtet ist, die gelieferte Ware auf Grund des **Kaufvertrages** spätestens bis 60 Tage vom Tag der Warenlieferung zu kontrollieren. Der **Käufer** ist verpflichtet, die Ansprüche aus Warenmängeln geltend zu machen, die er bei der üblichen Besichtigung nach dem vorigen Satz spätestens bis 60 Tage vom Tag der Warenlieferung erkennen konnte.
- l. Der **Verkäufer** gewährleistet, dass die auf Grund des **Kaufvertrages** gelieferte Ware 24 Monate vom Tag der Wareneinführung als Bestandteil des Endproduktes in den Betrieb, höchstens aber 27 Monate vom Tag der Warenlieferung zur Benutzung zum vereinbarten üblichen Zweck fähig sein wird, oder dass sie die vereinbarten üblichen Eigenschaften aufbewahren wird. Die Garantiefrist läuft nicht in der Zeit, wenn der **Käufer** die Ware wegen ihrer Mängel, für welche der **Verkäufer** verantwortlich ist, nicht benutzt werden kann.
- m. Die Ware hat Rechtsmängel, wenn sie durch das Recht des Dritten belastet ist, außer der **Käufer** stimmt dieser Beschränkung zu.
- n. Wenn das Recht eines Dritten, durch welches die Ware belastet ist, erfolgt aus dem Industrie- oder anderem geistigen Eigentum, hat die Ware Rechtsmängel,
- a. wenn dieses Recht den Rechtsschutz nach der Rechtsordnung des Staates, auf dessen Gebiet der **Verkäufer** Sitz oder Unternehmensort, beziehungsweise Domizil hat, oder

- b. wenn der **Verkäufer** zur Zeit des Vertragsabschlusses wusste oder hätte wissen müssen, dass dieses Recht den Rechtsschutz nach der Rechtsordnung des Staates, auf dessen Gebiet der **Käufer** Sitz oder Unternehmensort hat, oder nach der Rechtsordnung des Staates, wohin die Ware weiter verkauft würde oder wo sie benutzt würde, und **Verkäufer** über diesen Verkauf oder Ort der Benutzung zur Zeit des **Kaufvertragsabschlusses** wusste
- o. Wenn durch die Warenlieferung mit Mängeln der **Kaufvertrag** wesentlich verletzt wird, kann der **Käufer**:
- a. die Beseitigung der Mängel durch die Lieferung von Ersatzware fordern, die Lieferung der fehlenden Ware und die Beseitigung von Rechtsmängeln fordern
- b. die Beseitigung von Mängeln durch die Warenreparatur fordern, wenn die Mängel reparabel sind
- c. angemessene Ermäßigung aus den Kaufpreis fordern oder
- d. vom Vertrag zurücktreten.
- Die Wahl zwischen den genannten Ansprüchen gehört dem **Käufer** und der **Käufer** trägt diese Wahl in PSM Report nach Punkt 10 dieses Artikels ein, und schickt sie dem **Verkäufer**. Wenn der **Verkäufer** die Warenmängel nicht in angemessener Frist beseitigt oder wenn vor ihrem Ablauf mitteilt, dass er die Mängel nicht beseitigt, kann der **Käufer** vom Vertrag zurücktreten oder angemessene Ermäßigung vom Kaufpreis fordern.
- p. Wenn durch die Warensendung mit Mängeln der **Kaufvertrag** nicht wesentlich verletzt wird, kann der **Käufer** fordern:
- a) die Lieferung der fehlenden Ware und die Beseitigung der restlichen Mängel der Ware oder
- b) die Ermäßigung vom Kaufpreis.
- Die Wahl zwischen genannten Ansprüche gehört dem **Käufer** und der **Käufer** auch diese Wahl in PSM Report nach Punkt 10 dieses Artikels einführt, die schickt dem **Verkäufer**. Wenn der **Verkäufer** nicht die Warenmängel in angemessener Frist beseitigt oder wenn vor ihrem Ablauf mitteilt, dass die Mängel nicht beseitigt sind, kann **Käufer** vom Vertrag zurücktreten oder angemessene Ermäßigung vom Kaufpreis fordern.
- Im Falle des nutzlosen Ablaufs der Frist auf Beseitigung der Warenmängel gehört dem **Käufer** das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, ohne das er den **Verkäufer** speziell auf dieses Recht hinweisen muss.
- q. Im Fall der Ermittlung von aufgrund des **Kaufvertrages** gelieferten Warenmängeln stellt der Angestellte der Kontrollabteilung dem **Käufer** einen PSM-Report aus (Das Formular des PSM-Reports ist auf der Internetseite des **Käufers** www.tatravagonka.sk veröffentlicht). Dieser wird vom Angestellten der Einkaufsabteilung des **Käufers** dem **Verkäufer** geschickt. Der PSM-Report enthält besonders die Identifikation der Lieferung (Name der Ware, Bezeichnung des **Kaufvertrages**, Lieferschein....) und die Beschreibung des Mangels, wobei in der Anlage die Fotodokumentation, bzw. die Ergebnisse von Prüfungen sein können.
- r. Der **Verkäufer** verpflichtet sich, in der Frist von 5 Kalendertagen vom Tag der Aushändigung des PSM-Reports nach Punkt 10 dieses Artikels dem **Käufer** seine Äußerung zu den durchgesetzten Ansprüchen aus den Warenmängeln auszuhändigen. Im Falle, dass dem **Käufer** in der genannten Frist die schriftliche Äußerung des **Verkäufers** zur Reklamation nicht ausgehändigt wird, nimmt man dieses Vorgehen des **Verkäufers** als Äußerung des Willens an, mit welcher er seine Verantwortlichkeit für die Warenmängel in der Reklamation akzeptiert.
- s. Im Falle, wenn der **Verkäufer**:

- a. die Warenmängel im PSM-Report zu beseitigen ablehnt
- b. nicht ohne nutzlose Verzögerung nach der Anerkennung der Reklamation zur Beseitigung von Mängeln antritt oder
- c. nicht in der Frist nach Punkt 11 dieses Artikels dem **Käufer** seine Äußerung zur Reklamation aushändigt,

ist der **Käufer** berechtigt, diese Mängel allein, nach eigener Erwägung, auf Kosten des **Verkäufers** zu beseitigen. Die genannten Kosten werden nach der Reparatur dem **Verkäufer** fakturiert und der **Verkäufer** ist verpflichtet, diese Kosten unverzüglich nach Aushändigung der Rechnung zu erstatten.

- t. Auch im Falle, wenn keine aus der genannten Bedingungen erfüllt ist, ist der **Käufer** berechtigt, die Warenmängel auf Kosten des **Verkäufers** zu beseitigen, solange diese Kosten nicht in einem Fall die Summe von 50,- Euro überschreiten. Die genannten Kosten werden nach der Reparatur dem **Verkäufer** fakturiert und der **Verkäufer** ist verpflichtet, diese Kosten unverzüglich nach Aushändigung der Rechnung zu erstatten.
- u. **Die Vertragsseiten** können über den Punkt 13 dieses Artikels hinaus vereinbaren, dass der **Käufer**, mit dem Ziel, die Verluste durch Lieferung von Mängelware zu minimieren, die gelieferte Mängelware allein auf Kosten des **Verkäufers** repariert. Der **Verkäufer** ist in diesem Fall verpflichtet, sorgfältig eine Reparaturanweisung zu erarbeiten und sie dem **Käufer** zu schicken. Für die Richtigkeit dieser Reparaturanweisung ist der **Verkäufer** verantwortlich. Im Falle, dass der **Käufer** die Reparatur vornehmen wird, hat er Anspruch auf Kostenersatz, aufgewendet für diese Reparatur, wobei er diese Kosten dem **Verkäufer** fakturiert. Die Kosten zur Reparatur sind aufgrund der Bewertung des **Käufers** festgelegt. Der **Käufer** hat den Anspruch und der **Verkäufer** ist verpflichtet, diese Kosten sowie auch die Schaden und die Kosten, die dem **Käufer** entstanden, zu ersetzen, wenn der Mangel im Verlauf der Produktion ermittelt wurde. Der **Verkäufer** ist verpflichtet, dem **Käufer** auch die Kosten im Zusammenhang mit der Reparatur, bzw. dem Austausch der Mängelware aufgrund der Rechnung des **Käufers** unverzüglich nach der Aushändigung zu ersetzen.
- v. Die **Vertragsseiten** haben vereinbart, dass dem **Käufer** für jeden PSM-Report der Anspruch auf pauschalen Kostenersatz für administrative Tätigkeiten bei der Erstellung des PSM-Reports in Höhe von 100,- EUR entsteht. Die **Vertragsseiten** haben vereinbart, dass dem **Käufer** neben den Anspruch auf pauschalen Kostenersatz für administrative Tätigkeiten Anspruch auf Schadenersatz bei der Mängelware inklusive des entgangenen Gewinnes, sowie auch der Kostenersatz des **Käufers** im Zusammenhang mit der Mängelware gehört.
- w. Text des Punktes 2 Text des Artikels IX wird durch folgenden Text ersetzt: *Dieser Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.*
- x.
- y. Zum Text des Artikels IX wird der Punkt 3 ergänzt: Die **Vertragsseiten** haben 6-monatige Kündigungsfrist vereinbart. Sie beginnt am ersten Tag des Kalendermonats nach dem Kalendermonat zu laufen, während dessen die schriftliche Kündigung der zweiten **Vertragsseite** ausgehändigt wurde,
- z.
- aa. Zum Text des Artikels X werden folgende Punkte ergänzt: „
- bb. 6. Die **Vertragsseiten** haben folgende Kontaktpersonen vereinbart:
Für den **Käufer**:
Vorname und Name: _____ Vorname und Name: _____

Telefon:
Mobiltelefon:
Fax:
Email:

Telefon:
Mobiltelefon:
Fax:
Email:

Für den Verkäufer:
Vorname und Name:
Telefon:
Mobiltelefon:
Fax:
Email:

Vorname und Name:
Telefon:
Mobiltelefon:
Fax:
Email:

cc. Jede der **Vertragsseiten** ist verpflichtet, der zweiten **Vertragsseite** schriftlich die Änderung der Adresse der Kontaktperson, genannt in diesem Vertrag, mitzuteilen. Bis zur Aushändigung der schriftlichen Mitteilung über die Änderung der Kontaktperson der **Vertragsseite** hält man alle Schriftstücke, geschickt auf die Email-Adresse oder per Fax auf die Faxnummer der ursprünglichen Kontaktperson der **Vertragsseite**, für ordnungsgemäß ausgehändigt.

dd.

ee. Zum Text des Artikels XI werden folgende Punkte ergänzt: „

ff. Die **Vertragsseiten** haben vereinbart, dass der **Verkäufer** dem **Käufer** auf seinen schriftlichen Antrag seine vom Auditor geprüfte Rechnungsabschluss, den Bericht über Gewinne und Verluste in vollem Umfang und die Bilanz in vollem Umfang (weiter nur „**Finanzberichte**“) für das vorige Finanzjahr vorlegt.

gg. Der **Verkäufer** verpflichtet sich, dem **Käufer** auf seinen schriftlichen Antrag monatliche Berichte über Gewinne und Verluste und die Bilanz (weiter nur „**monatliche Finanzberichte**“) für den vorigen Kalendermonat vorzulegen.

hh. Jeden Satz der **Finanzberichte** und **monatlichen Finanzberichte**, die der **Verkäufer** aufgrund dieses Artikels vorlegt, unterzeichnen die berechtigten Personen des **Verkäufers** als **Finanzberichte**, bzw. **monatlichen Finanzberichte**, die ernsthaft seine Finanzsituation und Wirtschaftstätigkeit für den Zeitraum, in welchem diese **Finanzberichte**, bzw. **monatliche Finanzberichte** ausgearbeitet wurden, darstellen.

ii. Text des Punktes 2 des Artikels XII wurde durch folgenden Text ergänzt: „*Folgende Anlagen dieses Vertrages bilden seinen untrennbaren Bestandteil.*

Anlage Nr. 1 – Muster des Kaufvertrages

Anlage Nr. 2 – Informative Preisliste der Ware

Anlage Nr. 3 – Messprotokoll

Anlage Nr. 4 – Verpackungs- und Transport-Spezifikation

Anlage Nr. 5 – Spezifikation der Warenbezeichnung mit Balkencode.

In den Vertrag werden folgende Anlagen ergänzt: Anlage Nr. 3 – Messprotokoll

Anlage Nr. 4 – Verpackungs- und Transport-Spezifikation, Anlage Nr. 5 – Spezifikation der Warenbezeichnung mit Balkencode.

4. Andere Vertragsbestimmungen bleiben unverändert.

II.

Schlussbestimmungen

1. Dieser Anhang Nr.1 tritt in Kraft und ist wirksam vom Tage der Unterzeichnung durch beide **Vertragsseiten** an.
2. Dieser Vertrag ist in 2 Exemplaren gefertigt, davon ist 1 Exemplar für jede **Vertragsseite**.
3. Die **Vertragsseiten** erklären, dass sie die Bestimmungen dieses Vertrages verstanden haben, dass dieser Vertrag aufgrund ihres freien Willens, nicht in einer Notlage und unter ungünstigen Bedingungen, ernsthaft und deutlich geschlossen wurde. Sie unterzeichnen ihn auf Grund der Zustimmung.

In Poprad, am

In, am.....

Käufer:

Verkäufer:

TATRAVAGÓNKA a.s.

TATRAVAGÓNKA a.s.